

6. Sitzung des Ausländer- und Integrationsbeirats Erlangen am 7.Mai 2015

TOP 4 Interkulturelle Elternarbeit

I. Beschlussvorschlag des Geschäftsführenden Ausschusses:

Der Ausländer- und Integrationsbeirat erneuert seine Anträge vom Februar 2013 und November 2014 und bittet die Stadt Erlangen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine bei der Stadtverwaltung angesiedelte Stelle – vorzugsweise im Jugendamt - für interkulturelle Elternarbeit einzurichten.

Begründung:

Mit seinen Anträgen vom Februar 2013 und November 2014 hat der Ausländer- und Integrationsbeirat (AIB) bereits auf die Notwendigkeit der Schaffung einer Stelle für interkulturelle Elternarbeit hingewiesen. Die aktuelle Studie "Große Vielfalt, weniger Chancen" von Prof. Barz von der Universität Düsseldorf vom März 2015 unterstreicht diesen Handlungsbedarf ebenso wie die zu erwartende Zuweisung weiterer Flüchtlinge im Stadtgebiet für das Jahr 2015 und darüber hinaus.

Da eine Förderung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im März 2015 abgelehnt worden ist, die Stelle (Planstellen-Nr. 51E1110) aber bereits im Stellenplan 2015 enthalten ist (mit einer sog. Besetzungssperre - Besetzung nur dann, wenn eine Förderung zu 100 % bereitgestellt wird), bittet der AIB um eine entsprechende politische Unterstützung durch den Stadtrat.

Beschluss: einstimmig /mit...-...gegen...-...Stimmen

- I. OBM z.K.
- II. Stadtratsfraktionen mit der Bitte um Unterstützung
- III. Kopie <Ref.IV> Herr Dr. Rossmeissl z.K.; Kopie <51/AL> Frau Höllerer z.K.; Kopie <511/AbtL> Herr Schüpferling z.K.; Kopie <512/AbtL> Frau Helbig-Puch z.K.; Kopie <513/AbtL> Herr Stadtmüller z.K.; Kopie <51/JHP> Frau Oelerich z.K.; Kopie <513-1/AbtL> Frau Hösch z.K.
- IV. Kopie <13/AL> Herr Lerche z.K.; Kopie <13-4/SGL> Frau Klein, z.K.
- V. Kopie <13-4/AIB> z.W.

Fichtner
8.5.2015